

Artikel vom 22.02.2020

Dialog Tour durch Pirk

Tobias Forster zieht mit Werbebollerwagen durch den Ort



Auftakt und Start der Dialogtour von Tobias Forster (links neben Plakat) war am Dorfplatz. Kerstin Kiener (links daneben) hatte hier schon einige Anregung mit Bezug zur Schule für den Bürgermeisterkandidaten. Bild: fz

Nirgends ist das Gespräch und der Kontakt mit dem Bürger intensiver und besser, als quasi bei ihm um die Ecke. Am Dorfplatz startete CSU-Bürgermeisterkandidat Tobias Forster seine "Dialog-Tour durch Pirk". Mit dem Werbebollerwagen zog er zu den Stationen Trebsauer Straße/Ringstraße, Kapellenweg/Weidenäcker und dann Breitenstraße/Auenstraße.

Zur Sprache kamen im Dialog mit den Bürgern der Zeitplan beim Sportplatzbau und die marode Straße von Enzenrieth nach Irchenrieth. Die Sanierung bezeichnete Forster als eines seiner vorrangigen Ziele. Er hörte den Wunsch nach einem Zebrastreifen in der Rothenstädter Straße etwa in Höhe Bräustüberl.

Die Radlbrücke von der Constantia über die Naab in Richtung Neubau stand weiterhin auf der Prioritätenliste einiger Bürger. Forster sprach von einem überörtlichen Vorhaben. Vor der Realisierung solle man Fördermöglichkeiten ausloten.

Forster kündigte an, bei seiner Dialog-Tour auch in die Ortsteile zu kommen. Nächster öffentlicher

CSU-Termin ist am Freitag, 28. 2., "Politik und Fisch" in der "Auszeit".

Der Neue Tag vom 22.02.2020